

tagesthemen¹

ARD DEUTSCHLANDTREND

Infratest dimap

ARD-DeutschlandTREND: Juli 2012

Untersuchungsanlage

Grundgesamtheit:	Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland ab 18 Jahren		
Stichprobe:	Repräsentative Zufallsauswahl/Randomstichprobe		
Autor:	Jörg Schönenborn (WDR)	☎	0221 / 220 – 1800
Redaktion WDR:	Ingmar Cario (WDR)	☎	0221 / 220 – 1800
Wissenschaftliche Betreuung und Durchführung:	Heiko Gothe (Infratest dimap)	☎	030 / 533 22 – 116
Erhebungsverfahren:	Computergestützte Telefoninterviews (CATI)		
Fallzahl:	1.004 Befragte		
Erhebungszeitraum:	2. bis 3. Juli 2012		
Fehlertoleranz:	1,4* bis 3,1** Prozentpunkte		
	* bei einem Anteilswert von 5% ** bei einem Anteilswert von 50%		
Ihre Ansprechpartner:	Richard Hilmer	☎	030 / 533 22 – 113
	Reinhard Schlinkert	☎	0228 / 329 69 – 3

ARD-DeutschlandTREND: Juli 2012

Politikerzufriedenheit I

		Sehr zufrieden / zufrieden	Weniger / gar nicht zufrieden	Spontan: Kenne ich nicht / kein Urteil
Angela Merkel	(+8) 66		33	1
Thomas de Mazière	(+5) 62		24	11
Frank-Walter Steinmeier	(+6) 61		29	7
Wolfgang Schäuble	(+2) 61		33	4
Hannelore Kraft	(+6) 60		13	22
Peer Steinbrück	(+2) 55		31	10
Ursula von der Leyen	(+/-0) 44		50	4
Sigmar Gabriel	(+4) 44		47	6
Winfried Kretschmann*	(+2) 43		16	33

Frage: Und nun geht es um Ihre Meinung zu einigen Spitzenpolitikern. Wie ist das mit...? Sind Sie mit ihrer/seiner politischen Arbeit sehr zufrieden, zufrieden, weniger zufrieden oder gar nicht zufrieden?

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland / Angaben in Prozent
 Angaben in Klammern: Vergleich zu Juni 2012 / * Vergleich zu Dezember 2011
 Fehlende Werte zu 100%: Weiß nicht / keine Angabe

ARD-DeutschlandTREND: Juli 2012

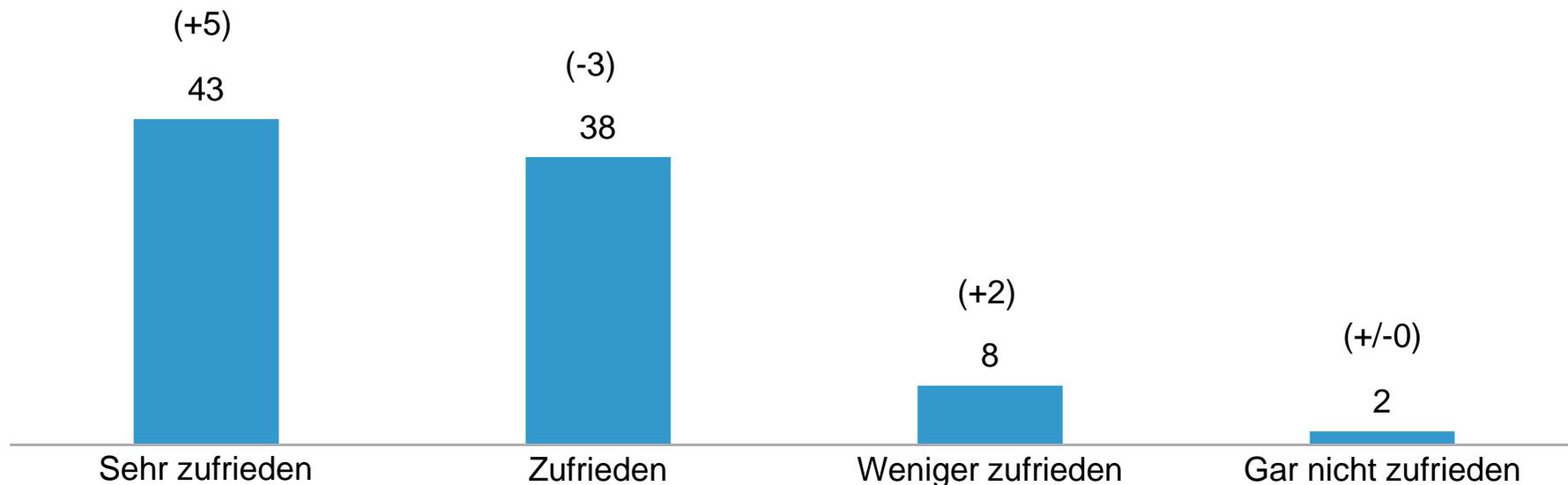
Politikerzufriedenheit II

	Sehr zufrieden / zufrieden	Weniger / gar nicht zufrieden	Spontan: Kenne ich nicht / kein Urteil
Jürgen Trittin	(+4) 42	47	8
Horst Seehofer	(+2) 41	49	8
Peter Altmaier	(+9) 38	28	28
Rainer Brüderle	(+7) 33	49	14
Guido Westerwelle	(+3) 33	62	3
Kristina Schröder	(+3) 31	60	7
Gregor Gysi	(+4) 30	58	9
Philipp Rösler	(+1) 16	78	5

Frage: Ich nenne Ihnen nun einige Politiker. Bitte sagen Sie mir für jeden, inwieweit Sie mit dessen Arbeit zufrieden sind. Wenn Sie eine Person nicht kennen oder über sie kein Urteil abgeben können, sagen Sie mir das bitte.

ARD-DeutschlandTREND: Juli 2012

Zufriedenheit mit Joachim Gauck



Frage: Wie zufrieden sind Sie mit dem Bundespräsidenten Joachim Gauck?

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland / Angaben in Prozent
Angaben in Klammern: Vergleich zu Juni 2012
Spontan: kenne ich nicht / kann ich nicht beurteilen: 6 (-5) / Weiß nicht / keine Angabe: 3 (+1)

ARD-DeutschlandTREND: Juli 2012

Parteikompetenzen I

	CDU/CSU	SPD	FDP	Grüne	Linke	Piraten	Keiner Partei/ Weiß nicht
Deutschlands Interessen in der Europäischen Union vertreten	49 51	28 28	2 1	3 4	1 1	1 0	15 13
Die Stabilität des Euro gewährleisten	48 47	17 20	1 1	1 2	1 1	0 0	30 27
Die Wirtschaft in Deutschland voranbringen	44 46	29 29	4 2	4 5	1 1	1 0	17 16
Die Euro- und Schuldenkrise in den Griff bekommen	42	17	1	1	1	0	36
Eine verlässliche Außenpolitik betreiben	41 41	30 34	6 3	5 5	1 1	0 0	16 14
Eine gute Haushalts- und Finanzpolitik betreiben	39 39	29 28	5 2	2 5	2 3	1 0	20 22
Arbeitsplätze sichern und neue schaffen	39 37	30 33	4 2	4 6	3 3	1 0	18 16

Frage: Ich nenne Ihnen jetzt einige ausgewählte politische Aufgaben. Bitte sagen Sie mir jeweils, welcher Partei Sie am ehesten zutrauen, diese Aufgaben zu lösen.

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland ab 18 Jahren; Angaben in Prozent
 Jeweils unterer Wert: Vergleich zu Dezember 2011
 Fehlende Werte zu 100%: Anderer Partei / keine Angabe

ARD-DeutschlandTREND: Juli 2012

Parteikompetenzen II

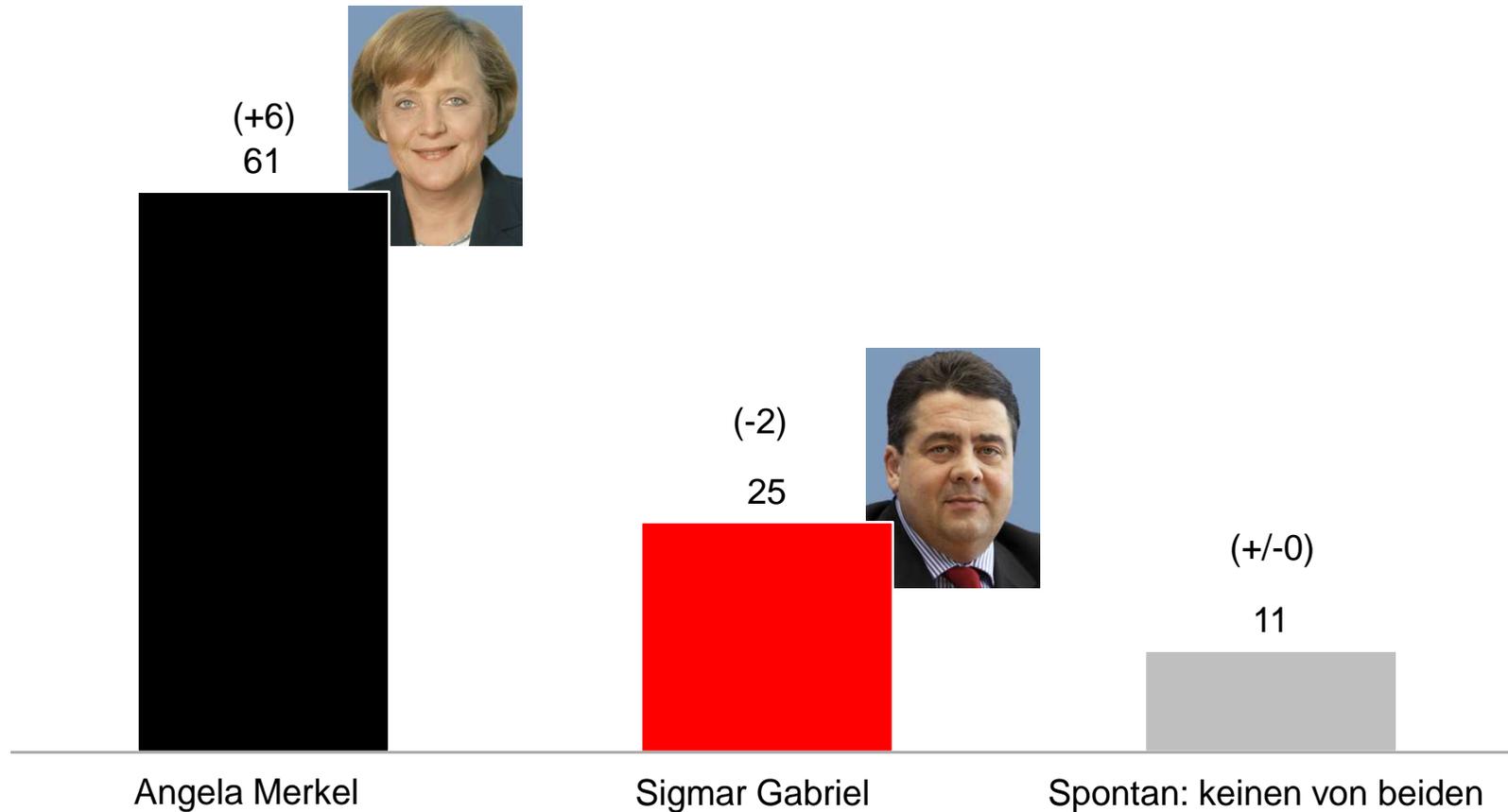
	CDU/CSU	SPD	FDP	Grüne	Linke	Piraten	Keiner Partei/ Weiß nicht
Eine gute Steuerpolitik betreiben	29 30	30 34	5 3	4 5	4 3	2 1	24 23
Die Energieversorgung sichern	27 29	21 22	2 0	29 30	1 2	0 0	18 16
Eine gute Bildungspolitik betreiben	26 29	38 37	4 1	9 11	5 5	1 1	15 14
Für eine gute Familienpolitik und Kinderbetreuung sorgen	24	38	1	13	6	1	15
Für soziale Gerechtigkeit sorgen	20 16	41 45	3 3	11 12	8 9	1 1	14 13
Die wichtigsten Probleme Deutschlands lösen	36 38	26 26	2 0	5 6	2 2	0 0	27 25

Frage: Ich nenne Ihnen jetzt einige ausgewählte politische Aufgaben. Bitte sagen Sie mir jeweils, welcher Partei Sie am ehesten zutrauen, diese Aufgaben zu lösen.

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland ab 18 Jahren; Angaben in Prozent
 Jeweils unterer Wert: Vergleich zu Dezember 2011
 Fehlende Werte zu 100%: Anderer Partei / keine Angabe

ARD-DeutschlandTREND: Juli 2012

Direktwahl Bundeskanzler/-in: Merkel vs. Gabriel

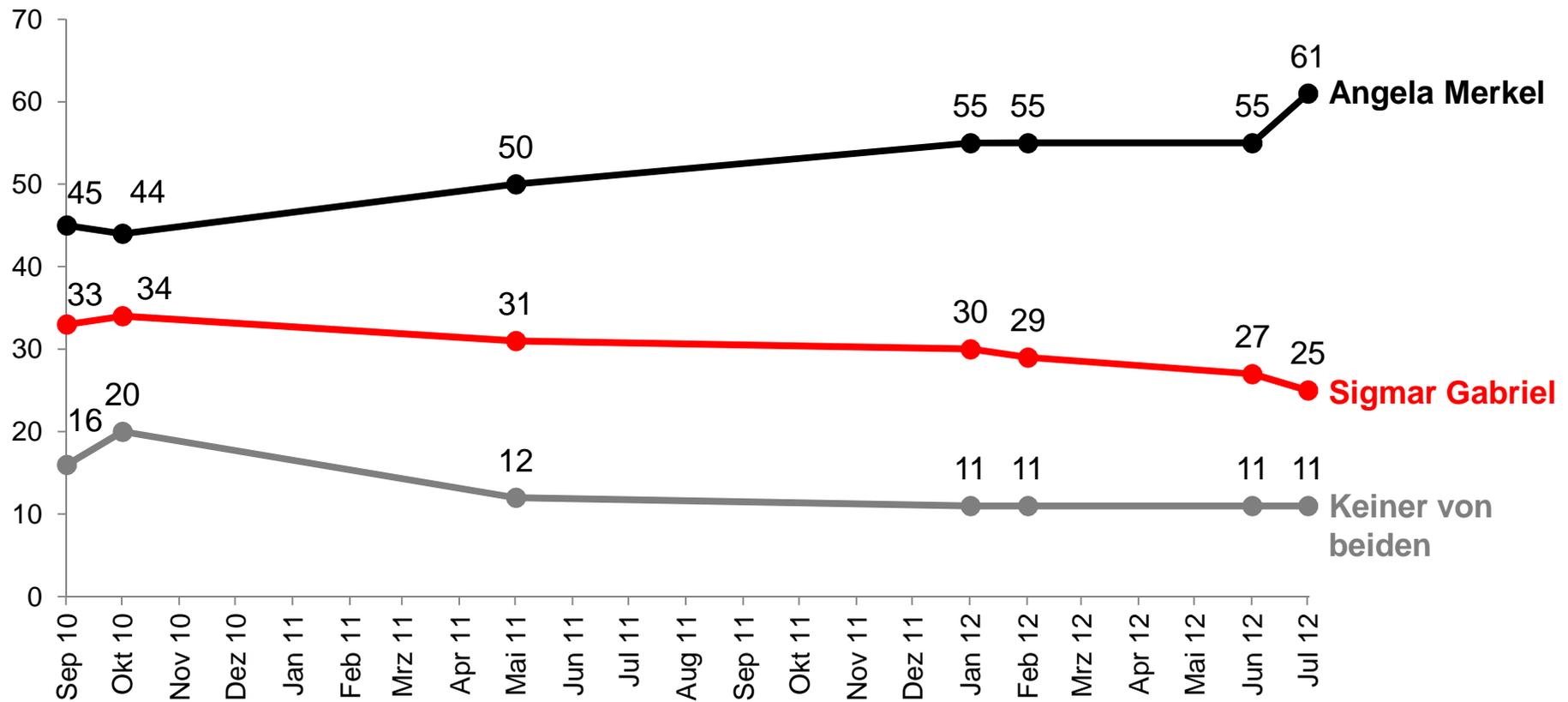


Frage: Wenn man den Bundeskanzler direkt wählen könnte, für wen würden Sie sich entscheiden: für Angela Merkel oder für Sigmar Gabriel?

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland / Angaben in Prozent
Angaben in Klammern: Vergleich zu Juni 2012
Weiß nicht / keine Angabe: 2 (-5) / Kenne Gabriel nicht: 1 (+1)

ARD-DeutschlandTREND: Juli 2012

Direktwahl Bundeskanzler/-in: Merkel vs. Gabriel Zeitverlauf

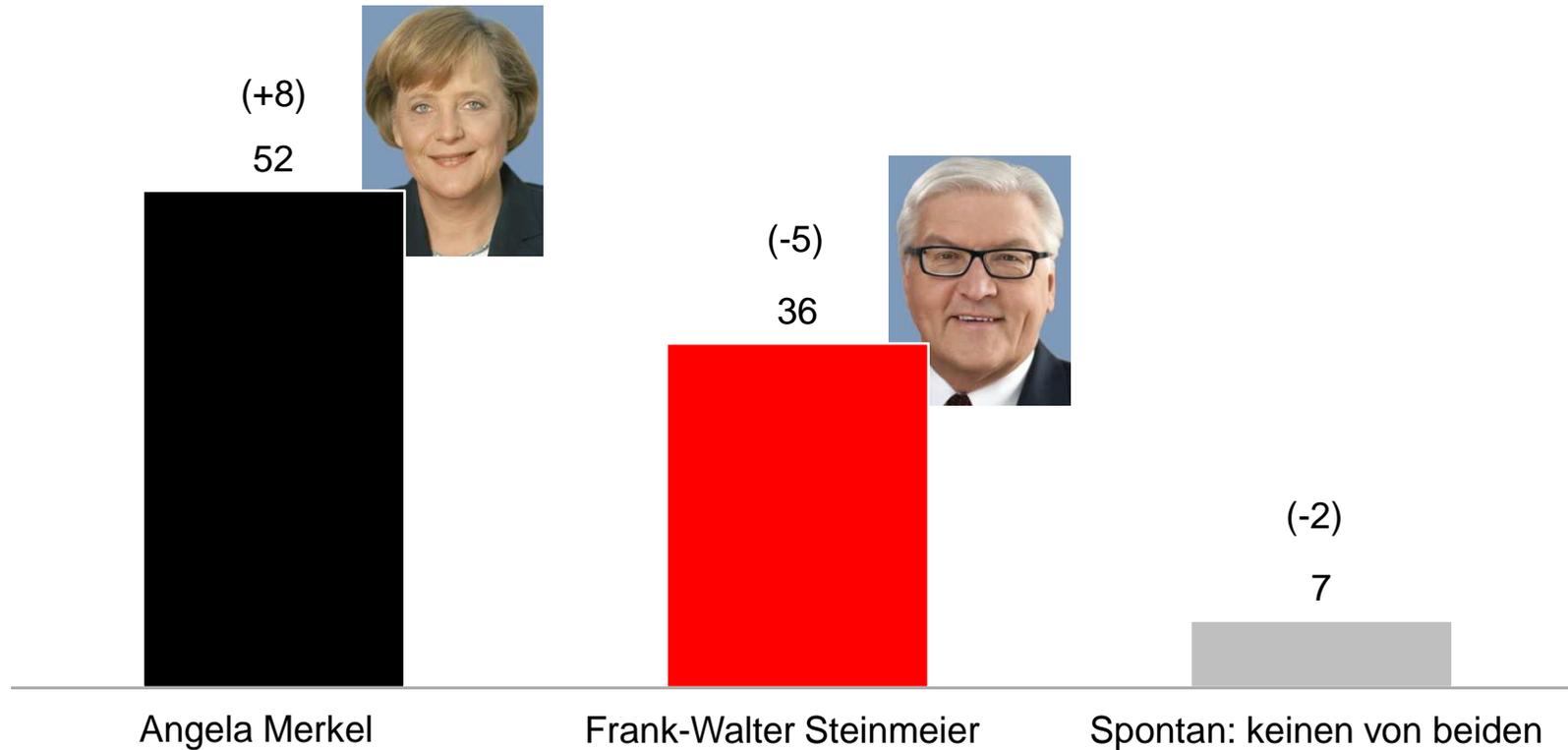


Frage: Wenn man den Bundeskanzler direkt wählen könnte, für wen würden Sie sich entscheiden: für Angela Merkel oder für Sigmar Gabriel?

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland / Angaben in Prozent
Fehlende Werte zu 100%: Spontan: kenne Gabriel nicht / weiß nicht / keine Angabe

ARD-DeutschlandTREND: Juli 2012

Direktwahl Bundeskanzler/-in: Merkel vs. Steinmeier

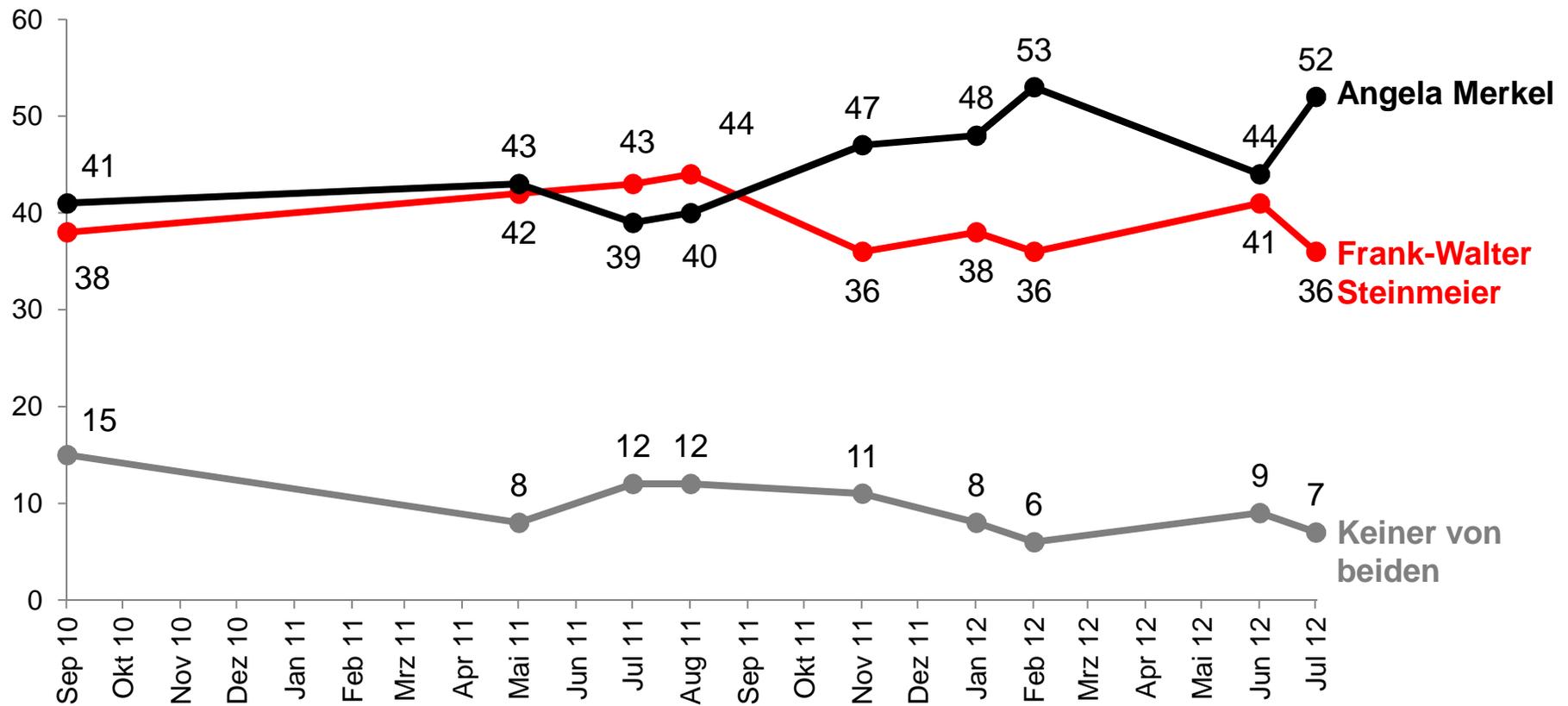


Frage: Wenn man den Bundeskanzler direkt wählen könnte, für wen würden Sie sich entscheiden: für Angela Merkel oder für Frank-Walter Steinmeier?

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland / Angaben in Prozent
Angaben in Klammern: Vergleich zu Juni 2012
Weiß nicht / keine Angabe: 4 (-2) / Kenne Steinmeier nicht: 1 (+1)

ARD-DeutschlandTREND: Juli 2012

Direktwahl Bundeskanzler/-in: Merkel vs. Steinmeier Zeitverlauf

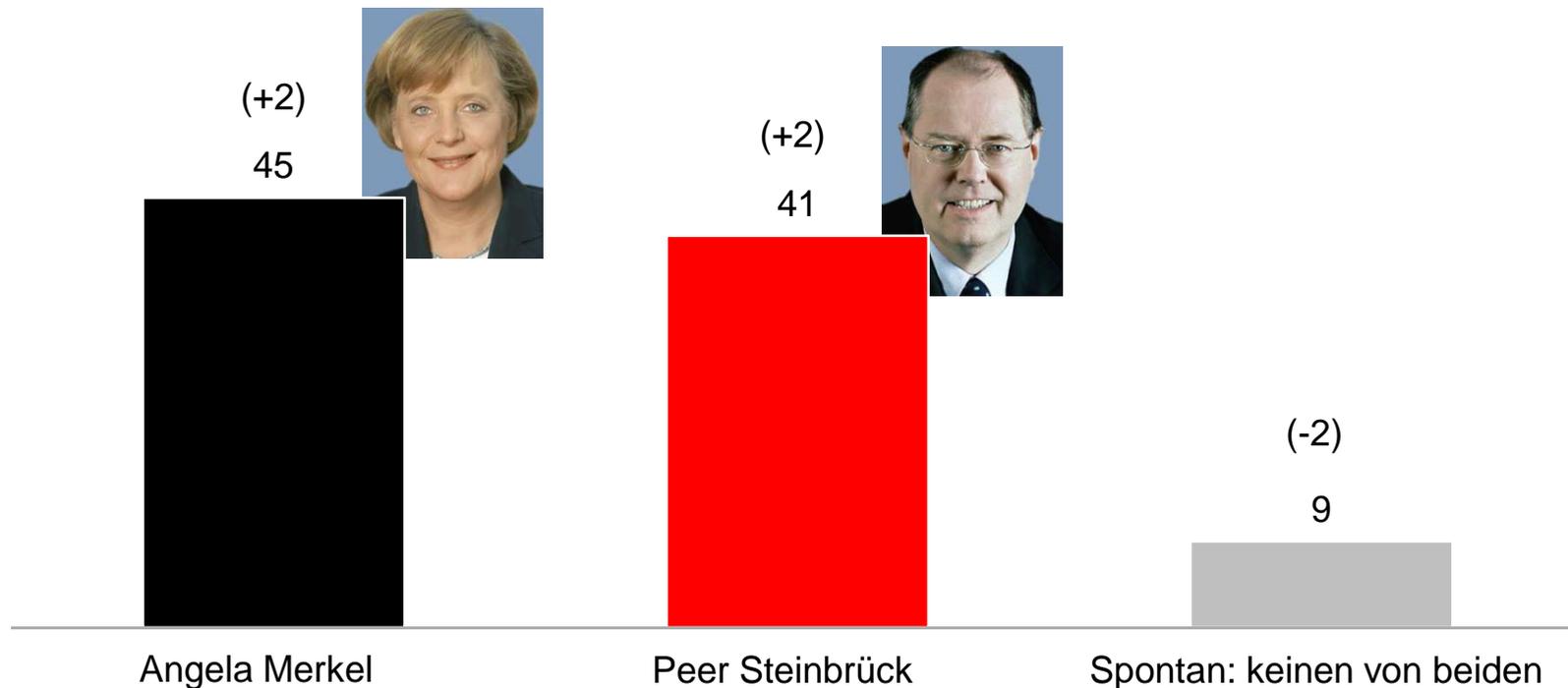


Frage: Wenn man den Bundeskanzler direkt wählen könnte, für wen würden Sie sich entscheiden: für Angela Merkel oder für Frank-Walter Steinmeier?

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland / Angaben in Prozent
Fehlende Werte zu 100%: Spontan: keine Steinmeier nicht / weiß nicht / keine Angabe

ARD-DeutschlandTREND: Juli 2012

Direktwahl Bundeskanzler/-in: Merkel vs. Steinbrück

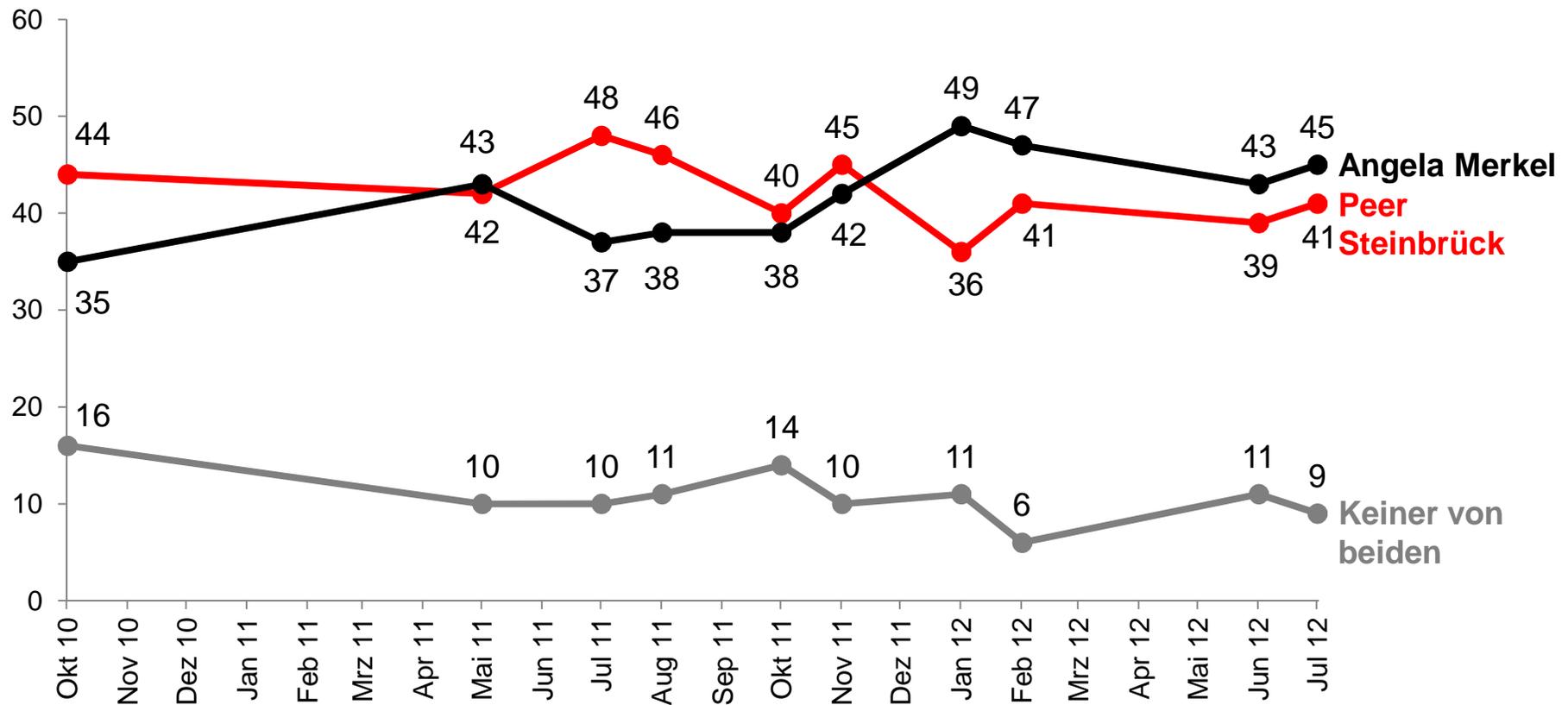


Frage: Wenn man den Bundeskanzler direkt wählen könnte, für wen würden Sie sich entscheiden: für Angela Merkel oder für Peer Steinbrück?

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland / Angaben in Prozent
Angaben in Klammern: Vergleich zu Juni 2012
Weiß nicht / keine Angabe: 3 (-3) / Kenne Steinbrück nicht: 2 (+1)

ARD-DeutschlandTREND: Juli 2012

Direktwahl Bundeskanzler/-in: Merkel vs. Steinbrück Zeitverlauf

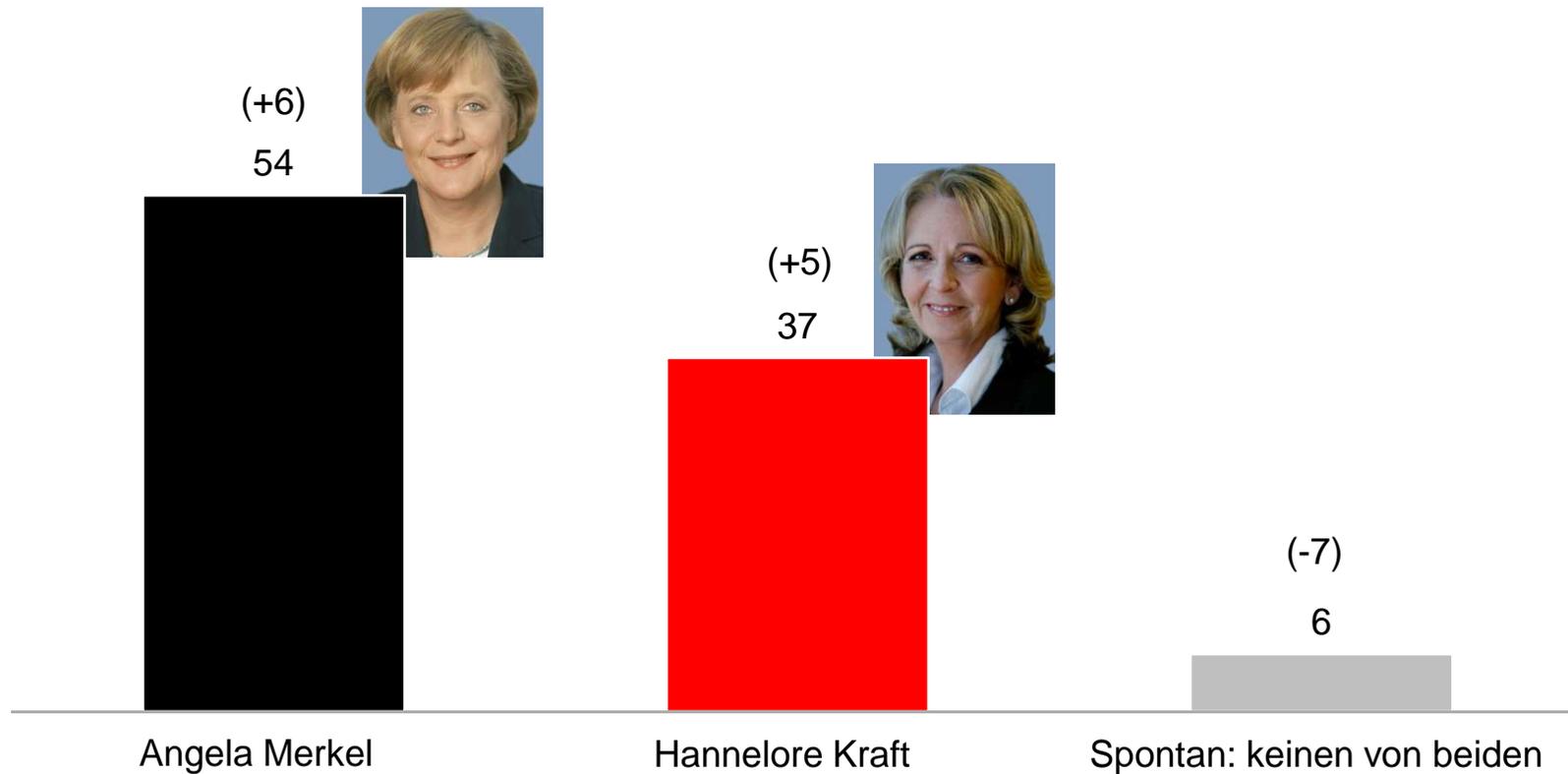


Frage: Wenn man den Bundeskanzler direkt wählen könnte, für wen würden Sie sich entscheiden: für Angela Merkel oder für Peer Steinbrück?

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland / Angaben in Prozent
Fehlende Werte zu 100%: Spontan: kenne Steinbrück nicht / weiß nicht / keine Angabe

ARD-DeutschlandTREND: Juli 2012

Direktwahl Bundeskanzler/-in: Merkel vs. Kraft

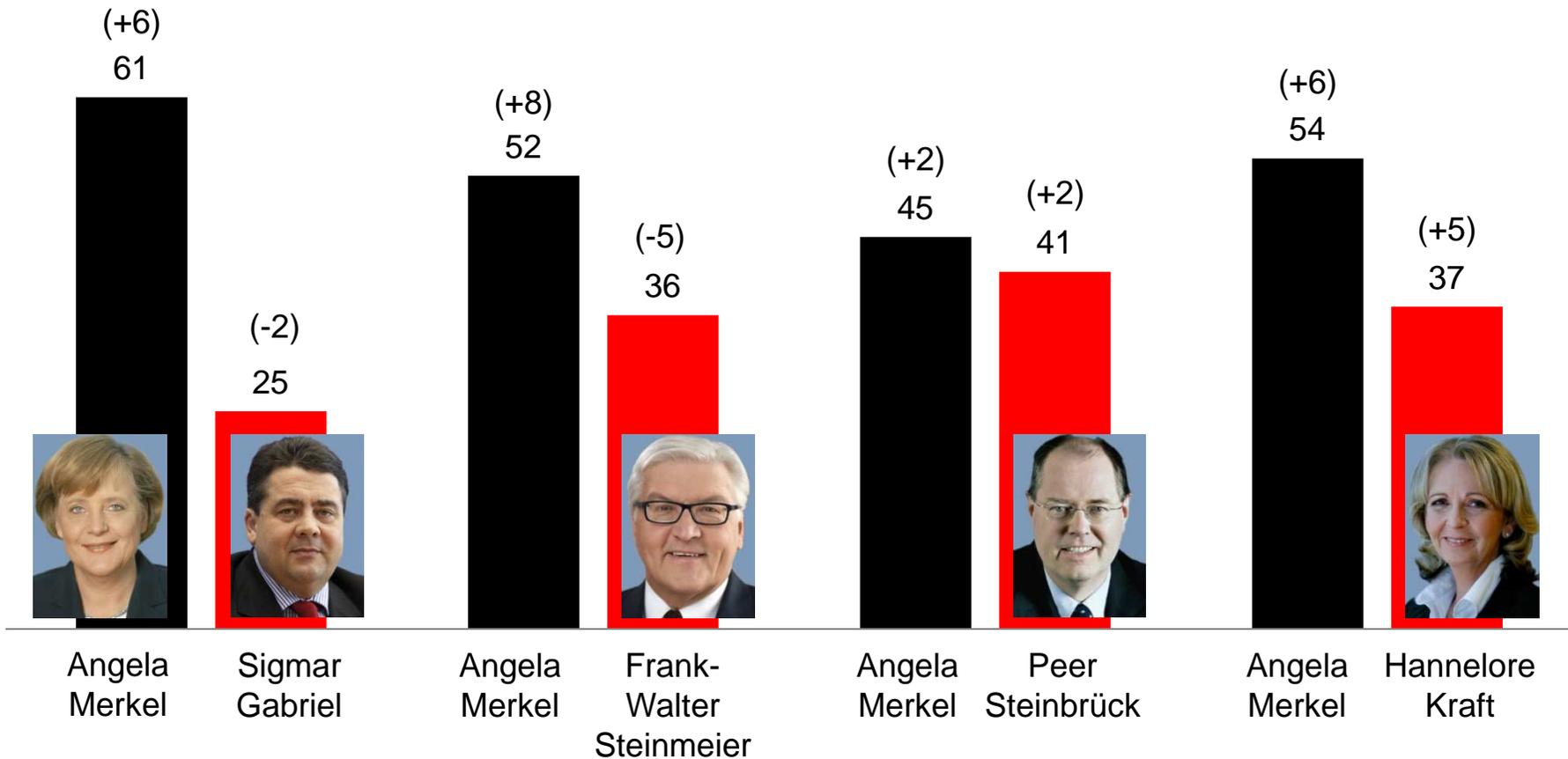


Frage: Wenn man den Bundeskanzler direkt wählen könnte, für wen würden Sie sich entscheiden: für Angela Merkel oder für Hannelore Kraft?

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland / Angaben in Prozent
Angaben in Klammern: Vergleich zu Juni 2012
Weiß nicht / keine Angabe: 1 (-4) / Kenne Kraft nicht: 2 (+/-0)

ARD-DeutschlandTREND: Juli 2012

Direktwahl Bundeskanzler/-in

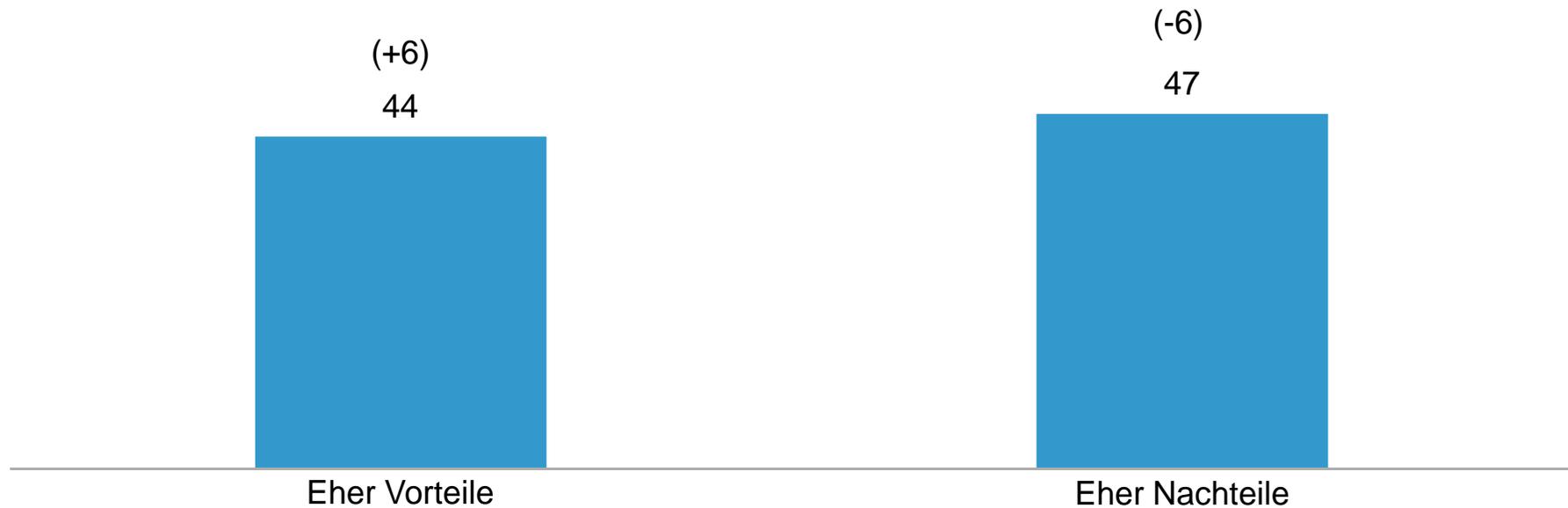


Frage: Wenn man den Bundeskanzler direkt wählen könnte, für wen würden Sie sich entscheiden: für Angela Merkel oder für ...?

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland / Angaben in Prozent
 Angaben in Klammern: Vergleich zu Juni 2012
 Fehlende Werte zu 100%: Weiß nicht / keine Angabe / kenne Kandidaten nicht / Spontan: Für keinen von beiden

ARD-DeutschlandTREND: Juli 2012

Persönliche Vor- oder Nachteile durch den Euro



Frage: Glauben Sie, dass der Euro für Sie eher Vorteile oder eher Nachteile bringt?

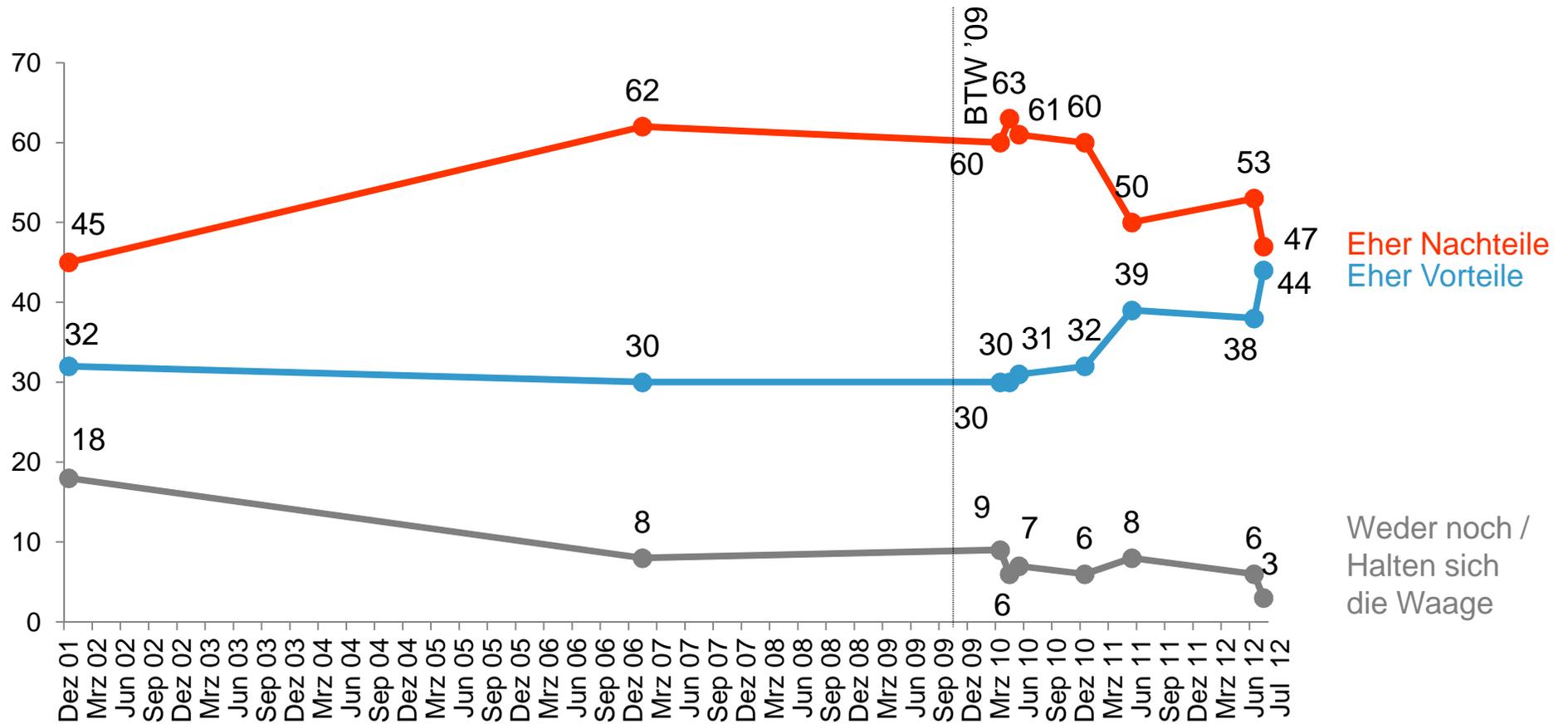
Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland / Angaben in Prozent

Angaben in Klammern: Vergleich zu Juni 2012

Spontan: Vor- und Nachteile halten sich die Waage: 3 (+/-0) / Spontan: Weder noch: 4 (+1) / Weiß nicht / keine Angabe: 2 (-1)

ARD-DeutschlandTREND: Juli 2012

Persönliche Vor- oder Nachteile durch den Euro: Zeitverlauf

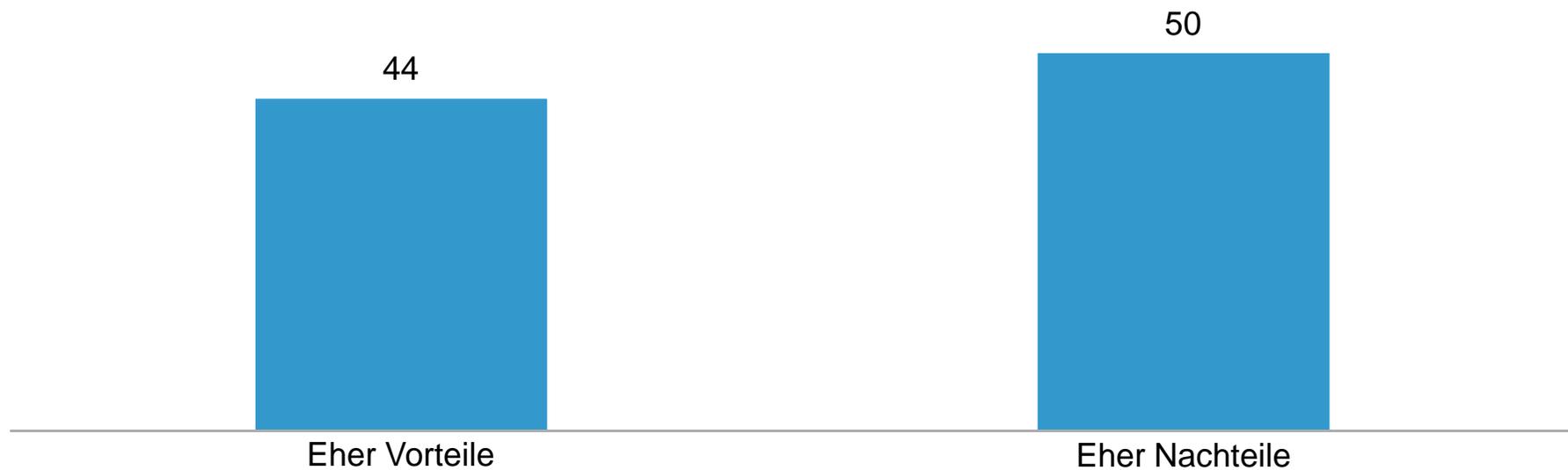


Frage: Glauben Sie, dass der Euro für Sie [...] bringt?

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland / Angaben in Prozent
 Fehlende Werte zu 100%: Weiß nicht / keine Angabe

ARD-DeutschlandTREND: Juli 2012

Vor- oder Nachteile durch den Euro für Deutschland

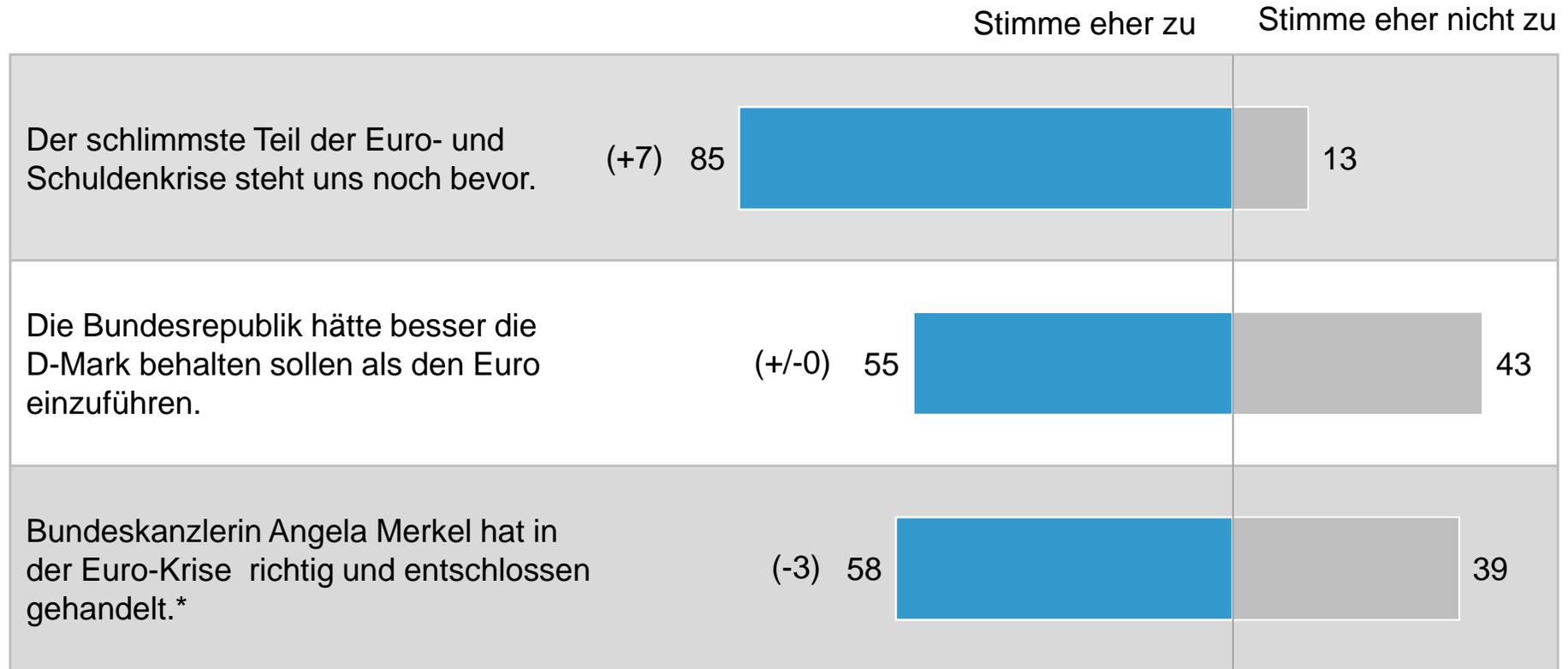


Frage: Glauben Sie, dass der Euro für Deutschland eher Vorteile oder eher Nachteile bringt?

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland / Angaben in Prozent
Spontan: Vor- und Nachteile halten sich die Waage: 3 / Weiß nicht / keine Angabe: 3

ARD-DeutschlandTREND: Juli 2012

Aussagen zur Euro- und Schuldenkrise

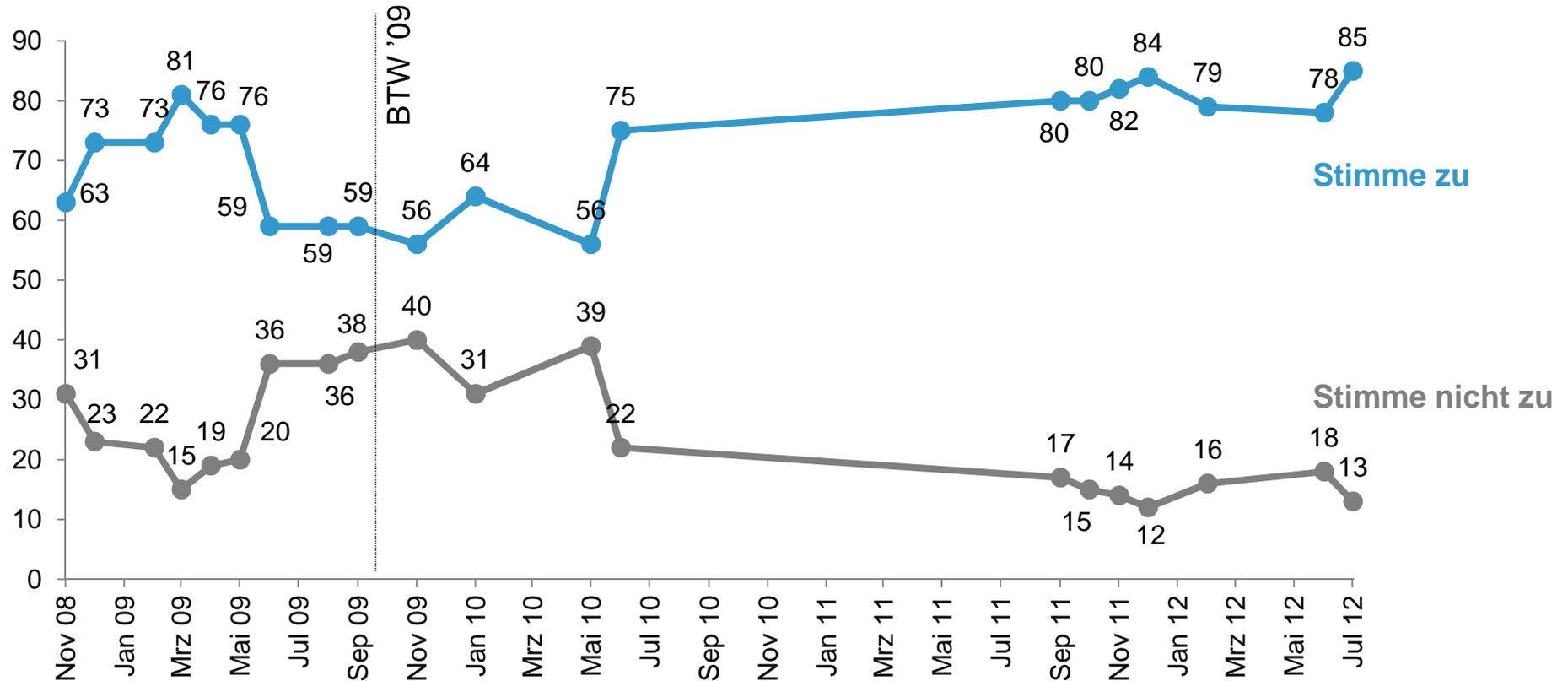


Frage: Ich nenne Ihnen jetzt einige Ansichten zur Euro- und Schuldenkrise und Sie sagen mir bitte, ob Sie ihnen eher zustimmen oder eher nicht zustimmen.

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland / Angaben in Prozent
 Angaben in Klammern: Vgl. zu Juni 2012 / * Vgl. zu Februar 2012
 Fehlende Werte zu 100%: Weiß nicht / keine Angabe

ARD-DeutschlandTREND: Juli 2012

Aussagen zur Euro- und Schuldenkrise: „Der schlimmste Teil der Krise steht uns noch bevor.“ - Zeitverlauf

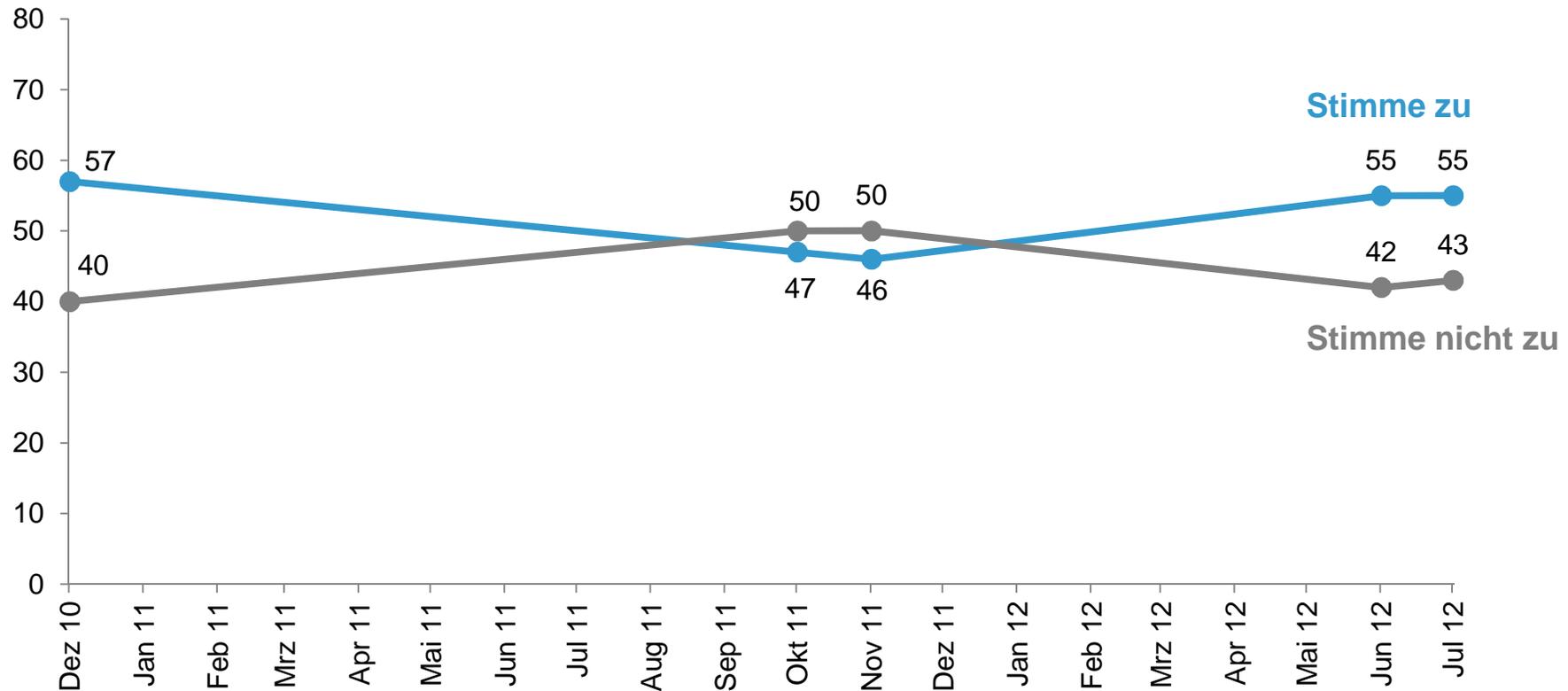


Frage: Ich nenne Ihnen jetzt einige Ansichten zur Euro- und Schuldenkrise und Sie sagen mir bitte, ob Sie ihnen eher zustimmen oder eher nicht zustimmen.

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland / Angaben in Prozent
Fehlende Werte zu 100%: Weiß nicht / keine Angabe

ARD-DeutschlandTREND: Juli 2012

Aussagen zur Euro- und Schuldenkrise: „Die Bundesrepublik hätte besser die D-Mark behalten sollen als den Euro einzuführen.“ - Zeitverlauf



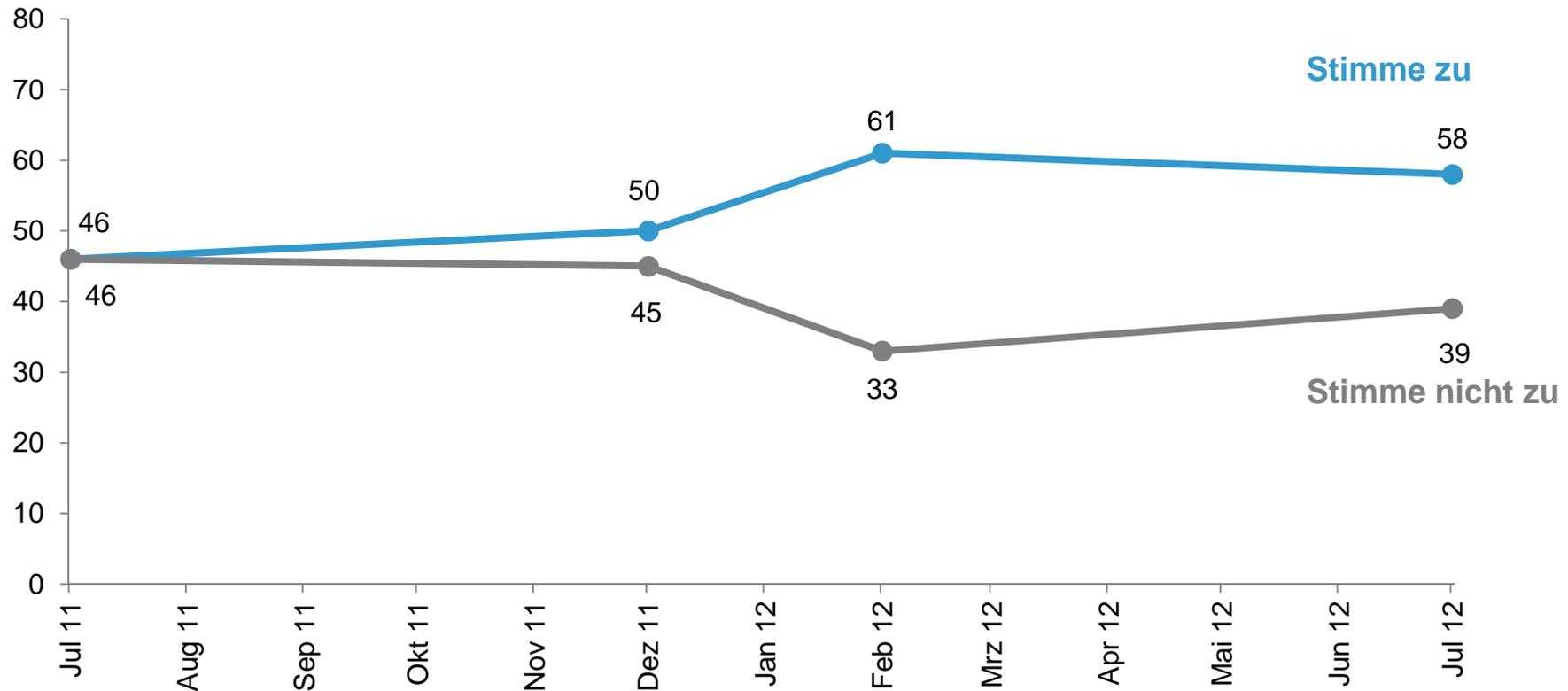
Frage: Ich nenne Ihnen jetzt einige Ansichten zur Euro- und Schuldenkrise und Sie sagen mir bitte, ob Sie ihnen eher zustimmen oder eher nicht zustimmen.

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland / Angaben in Prozent
Fehlende Werte zu 100%: Weiß nicht / keine Angabe

Infratest dimap

ARD-DeutschlandTREND: Juli 2012

Aussagen zur Euro- und Schuldenkrise: „Bundeskanzlerin Angela Merkel hat in der Euro-Krise richtig und entschlossen gehandelt.“ - Zeitverlauf

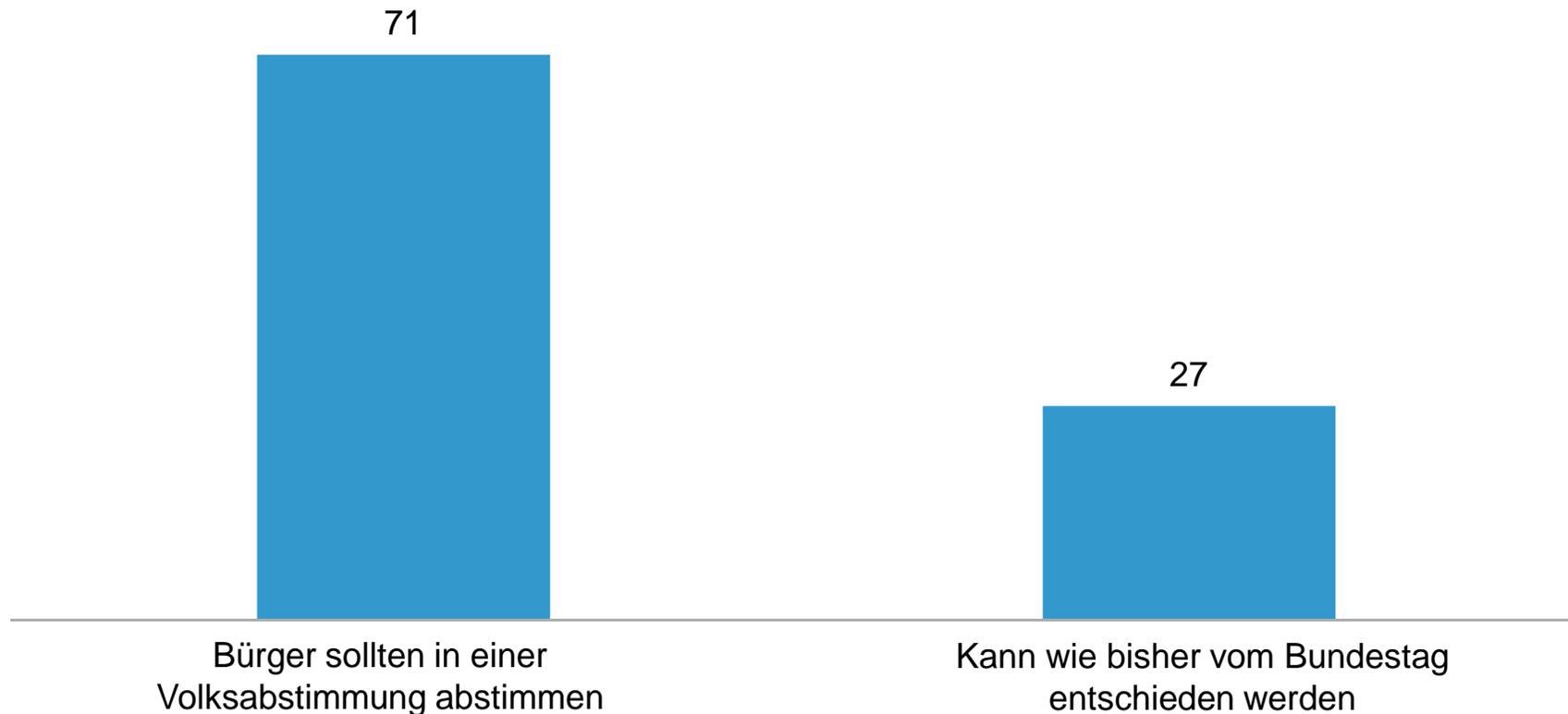


Frage: Ich nenne Ihnen jetzt einige Ansichten zur Euro- und Schuldenkrise und Sie sagen mir bitte, ob Sie ihnen eher zustimmen oder eher nicht zustimmen.

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland / Angaben in Prozent
Fehlende Werte zu 100%: Weiß nicht / keine Angabe

ARD-DeutschlandTREND: Juli 2012

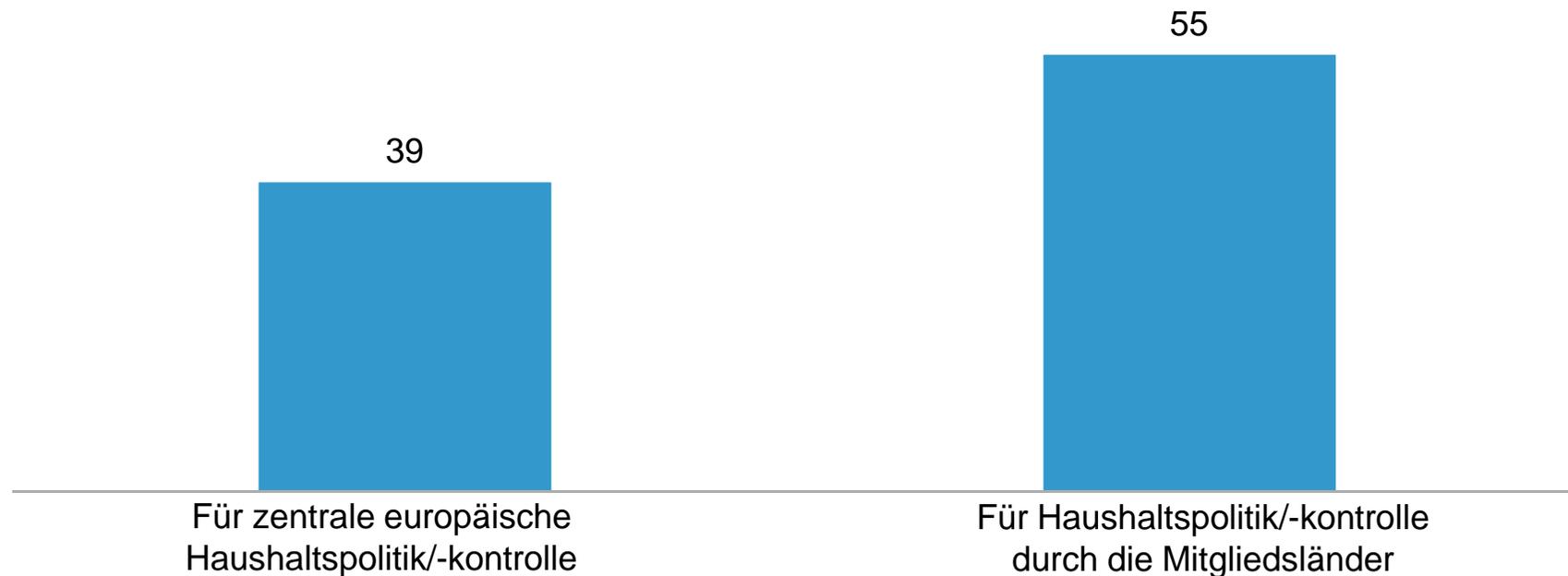
Europäische Haushaltspolitik: Volksabstimmung zur Übertragung nationaler Kompetenzen an die EU?



Frage: Im Zusammenhang mit der Eurokrise wird darüber gesprochen, mehr nationale Kompetenzen in der Europäischen Union zusammenzufassen, vor allem die Haushalts- und Schuldenpolitik, und diese dann auch zentral zu kontrollieren. Denken Sie, dass über einen solchen Schritt die Bürger in einer Volksabstimmung abstimmen sollten oder dass das wie bisher vom Bundestag entschieden werden kann?

ARD-DeutschlandTREND: Juli 2012

Europäische Haushaltspolitik: Zentrale europäische Haushaltskontrolle oder wie bisher durch die Mitgliedsländer?



Frage: Wie würden Sie bei einer möglichen Volksabstimmung entscheiden? Für eine zentrale europäische Haushaltspolitik und Haushaltskontrolle oder dafür, dass Haushaltspolitik und Haushaltskontrolle wie bisher in der Hoheit der Mitgliedsländer stehen sollte?

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland / Angaben in Prozent
Weiß nicht / keine Angabe: 6

Infratest dimap

Europäische Haushaltspolitik: Haftung für Staatsschulden



Frage: In der Eurokrise wird vor allem darüber diskutiert, ob es besser ist, wenn jedes Land in Europa selbst für seine Schulden haftet oder wenn alle Länder insgesamt für alle Schulden haften. Wie ist Ihre Position?